



Stadtverwaltung Mainz | Amt 50 | 3620 | 55026 Mainz

Anfrage zu Bankinstituten in Mainz

Der Seniorenbeirat  
**Christiane Gerhardt**  
Vorsitzende

Postfach 3620  
55026 Mainz  
Stadthaus Kaiserstraße  
Kreyßig-Flügel | Zimmer 501a  
Kaiserstraße 3-5

Tel. 06131 12-2734  
Fax 06131 12-2219  
seniorenbeirat@stadt.mainz.de  
www.mainz.de

Mainz, 10.05.2022

## Anfrage des Seniorenbeirates zu Bankinstituten in Mainz

Aufgrund der Digitalisierung und der Mitarbeiter einsparung schließen in den Mainzer Stadtteilen immer mehr Bankinstitute ihre Filialen. So gibt es in Stadtteilen, wie z. B. in Marienborn keine Bankfilialen mehr.

Der Seniorenbeirat fragt an:

1. Besteht für die Verwaltung die Möglichkeit der Klärung, wie die Situation zur Verbesserung für die Kunden verträglich gemacht werden kann?
2. Wenn ja, welche Schritte zur Verbesserung sind möglich?
3. Besteht die Möglichkeit, dass die Bankinstitute Sprechstunden einführen, damit die Betroffenen ihre Bankgeschäfte vor Ort erledigen können, z. B. wieder Einführung der Bankbusse?

### Begründung

Für nicht nur die ältere Generation, sondern auch für Menschen mit Behinderungen, beispielsweise auch mit Lern- und/oder Rechtschreibschwäche, kognitiven Einschränkungen oder einem Tremor fallen die persönlichen Unterstützungen, wie z. B. das Ausfüllen von Überweisungen, Einzahlung von Geldern und Fragen zu persönlichen Bankangelegenheiten weg. So erhalten viele Kunden der Bankinstitute in Mainz keine Unterstützung mehr. Das bedeutet für die Betroffenen, dass die zu leistenden Zahlungen nicht mehr ordnungs- und zeitgemäß durchgeführt werden können. Der Hinweis auf Online-Banking geht auch ins Leere, da nicht jeder über Laptop, Computer, Smartphone oder Tablet verfügt und auch damit nicht umgehen kann. Durch diese fortschreitenden Einschränkungen werden Menschen vom Leben, bzw. von der Selbständigkeit abgeschnitten.

Für den Seniorenbeirat der Stadt Mainz  
gez. Christiane Gerhardt  
Vorsitzende